

Inhaltsverzeichnis

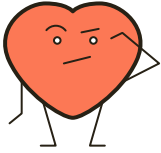
Wie dieses Andachtsbuch anzuwenden ist	8
Teil 1: Gott erschafft sein Königreich	11
<i>Fragen 1-9</i>	<i>11</i>
1. Gott erschafft einen Ort	12
2. Gott erschafft den Menschen	15
3. Gott ist zufrieden mit allem, was er geschaffen hat	18
4. Gott ist König über die Erde und die Menschen	21
5. Gottes Volk lehnt Gott als König ab	24
6. Gottes Erde ist für immer verändert	27
7. Gottes Volk wird verbannt	30
8. Alle lehnen Gott als König ab	33
9. Gott richtet alle, die ihn als König ablehnen	36
<i>Rückblick auf die Fragen 1-9</i>	<i>40</i>
Teil 2: Gott beginnt mit seinem Versprechen	43
<i>Fragen 10-18</i>	<i>43</i>
10. Gott verspricht einen neuen Ort für ein neues Volk, das alle Menschen segnen wird	44
11. Abraham glaubt Gottes Verheißung	49
12. Gottes Versprechen gehen von Abraham auf Isaak und Jakob über	52
13. Israel zieht nach Ägypten	55
14. Gott rettet Israel aus Ägypten	58
15. Gott sagt Israel, wie es als sein Volk leben soll	61
16. Gott sondert Israel aus, sein Volk zu sein	64
17. Israel verspricht, als Gottes Volk zu leben	67
18. Gott hält alle seine Versprechen an Israel	70
<i>Rückblick auf die Fragen 10-18</i>	<i>74</i>

Teil 3: Gott hält weiterhin seine Versprechen	77
<i>Fragen 19-27</i>	77
19. Israel lehnt Gott als König ab	78
20. Gott ist nicht überrascht	81
21. Gott verspricht einen neuen König	84
22. Gott verspricht einen neuen Ort	87
23. Die Könige der Welt verwerfen Gottes Verheißungen	90
24. Die Könige Israels verwerfen Gottes Verheißungen	93
25. Israel geht ins Exil	97
26. Die holprige Rückkehr Israels aus dem Exil	100
27. Gott verspricht ein neues Volk	103
<i>Rückblick auf die Fragen 19–27</i>	106
 Teil 4: Jesus erfüllt Gottes Versprechen	 109
<i>Fragen 28-36</i>	109
28. Jesus wird geboren	110
29. Warum Jesus kam	114
30. Wie Jesus rettet	117
31. Du musst von Neuem geboren werden	120
32. Jesus ist die Auferstehung	123
33. Jesus ist der einzige Weg	126
34. Jesus wird gekreuzigt	129
35. Jesus starb für unsere Sünden	132
36. Jesus ist von den Toten auferstanden	135
<i>Rückblick auf die Fragen 28–36</i>	138
 Teil 5: Gott löst sein Versprechen voll ein	 141
<i>Fragen 37-45</i>	141
37. Die Ausbreitung des Evangeliums von Jesus	142
38. Petrus definiert das Evangelium	146
39. Paulus definiert das Evangelium	149
40. Das Evangelium glauben	152
41. Leben als abgesondertes Volk	155
42. Leben als Gottes neue Schöpfung	158
43. Leben als Menschen mit Hoffnung	161

44. Alles zur Ehre Gottes	164
45. Trost vom König	167
<i>Rückblick auf die Fragen 37–45</i>	170

Frage 18

Gott hält alle seine Versprechen an Israel



Hat der Herr seine Versprechen an Israel gehalten?

»Nicht eine einzige Verheißung, die der Herr Israel gegeben hatte, blieb unerfüllt. Sie trafen alle ein.« (Josua 21,45)

Bibeltext: Josua 21,43–45

Andacht: Gottes Versprechen werden erfüllt

Hast du schon einmal so lange auf etwas gewartet, dass du dachtest, es würde nie eintreffen? Die Israeliten wussten, wie es ist, auf etwas zu warten. Jahrhunderte zuvor hatte Gott Abraham versprochen, ihn zu einem großen Volk zu machen. Gott hatte ihm viele Nachkommen versprochen. Außerdem hatte Gott ihm ein besonderes Land versprochen, in dem sie leben sollten.

Nach Moses Tod gebrauchte Gott einen jungen Mann namens Josua, um sein Volk in das Land zu führen, das er Abraham viele Jahrhunderte zuvor zugesagt hatte. Gottes Versprechen wurden wahr – jedes einzelne davon! Abrahams Nachkommen waren nun ein großes Volk. Sie lebten im von Gott ausgewählten Land und waren bereit, ein Segen für alle Völker zu werden.



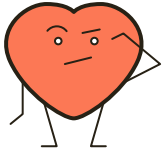
Was sagt dir diese Geschichte über Gott und seinen Zeitplan?

Lerne diese Woche den Merkmalsvers Josua 21,45 auswendig.

Danke Gott für seine guten Pläne und Versprechen.



Frage 18



Hat der Herr seine Versprechen an Israel gehalten?

»Nicht eine einzige Verheißung, die der Herr Israel gegeben hatte, blieb unerfüllt. Sie trafen alle ein.« (Josua 21,45)

Bibeltext: 1.Könige 4,29–34; 10,23–25

Andacht: Gott hält alle seine Versprechen

Heute machen wir einen Sprung in der Geschichte Israels: Wir überspringen einige Ereignisse, um zu zeigen, dass Gott nicht nur zu Josuas Zeit alle seine Versprechen erfüllte, sondern dass diese Versprechen immer größer und dennoch erfüllt wurden.

Dieser Bibelabschnitt ist sehr wichtig! Israel kam nicht nur ins verheißene Land – es wurden sogar zum Vorbild für die ganze Welt! König Salomo, Davids Sohn, herrschte über Israel im verheißenen Land, als es am mächtigsten war. Andere Völker baten ihn um Rat, und trotz aller Schwierigkeiten auf dem Weg hat Gott gehalten, was er versprochen hatte. Der Gott der Bibel ist ein Gott, der seine Versprechen hält! Er versprach Abraham, ihn zu einem großen Volk zu machen – und er tat es. Er versprach Abraham, seinen Nachkommen ein besonderes Land zu geben – und er tat es. Wir können sicher sein, dass er auch sein Versprechen halten wird, durch Abraham alle Völker der Erde zu segnen. Was für ein großartiger Gott! Israel lebt nun an Gottes Ort, kann ihn allein anbeten und soll ein Segen für alle Familien auf der Erde sein.

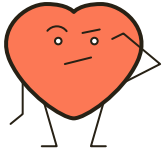


Was lernst du über Gottes Liebe, wenn du siehst, wie treu er seine Versprechen hält?

Was bedeutet es für dich, dass Gott seine Versprechen immer hält?



Frage 18



Hat der Herr seine Versprechen an Israel gehalten?

»Nicht eine einzige Verheißung, die der Herr Israel gegeben hatte, blieb unerfüllt. Sie trafen alle ein.« (Josua 21,45)

Bibeltext: Josua 23,1–5.14–16

Andacht: Gott ist treu in seinen Verheißungen

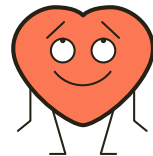
Beim letzten Mal sind wir in der Geschichte Israels ein Stück vorausgesprungen, um das ganze Ausmaß der erfüllten Verheißungen Gottes zu sehen. Heute gehen wir zurück zum Ende von Josuas Leben. Manchmal schauen Wanderer beim Bergsteigen voraus, um zu sehen, was vor ihnen liegt, und gehen dann ein Stück zurück, um sich neu zu orientieren. Genau das machen wir heute: Wir gehen zurück zu Josua.

Josua hat in seinem Leben viele große Dinge getan. Aber das Wichtigste war, dass er am Ende seines Lebens das Volk Israel daran erinnerte, wie gut Gott zu ihnen gewesen war. Als alter Mann erzählte Josua Israel von all den wunderbaren Versprechen, die Gott gehalten hatte. Er forderte sie auf, sich daran zu erinnern, wie gut Gott zu ihnen gewesen war. Josua war ein demütiger Mann, der wusste, was im Leben wirklich zählt: Gott zu ehren und ihm zu danken, dass er alle seine Versprechen hält. Josua war glücklich, ein Teil von Gottes Volk gewesen zu sein und an Gottes Ort gelebt zu haben, und er wollte, dass dieser Segen auch für die kommenden Generationen erhalten blieb.



Wie kannst du ein dankbarer Mensch sein, der Gott ehrt?

Nenne einige Wege, wie Gott Israel zu Josuas Lebzeiten seine Liebe gezeigt hat



Rückblick auf die Fragen 10–18

Gott beginnt mit seinem Versprechen

Rückblick 1: Die Merkverse wiederholen

Vergiss nicht: Eine der besten Möglichkeiten, deinem Kind (oder deinen Kindern) beim Lernen zu helfen, ist das Auswendiglernen der Verse aus Gottes Wort. In Psalm 1 heißt es, dass der Mensch, der von Gott gesegnet ist, »seine Lust hat am Gesetz des Herrn und über sein Gesetz nachsinnt Tag und Nacht« (V.2). Wenn ihr euch gemeinsam vornehmt, alle Merkverse in diesem Andachtsbuch auswendig zu lernen, hilft ihr euch gegenseitig, den roten Faden der Bibel zu erkennen.

Nehmt euch diese Woche Zeit, Gottes Wort in euren Herzen zu verankern. Wiederholt die Merkverse der letzten neun Wochen. Könnt ihr alle achtzehn aufsagen?

Rückblick 2: Das große Bild wiederholen

Die Besonderheit an diesem Andachtsbuch ist die Betonung, die auf dem großen Gesamtbild der Bibel liegt – nicht nur auf einzelnen Bibelgeschichten ohne Zusammenhang. An diesem Punkt sollten einige Zusammenhänge in der biblischen Geschichte deutlich werden. Zum Beispiel:

Erste zehn Wochen:

- Gott erschafft einen Ort (Eden) und ein Volk (Adam und Eva) und regiert sie durch sein Wort.
- Indem Gottes Volk sein Wort ablehnt, verliert es seinen Platz in Gottes Gegenwart.
- Alle Menschen lehnen Gottes Wort ab, werden für das Gericht ausgesondert und bestraft (Sintflut).

Zweite zehn Wochen:

- Gott verspricht (Abraham), ein neues Volk zu schaffen, das an einem bestimmten Ort lebt.
- Gott hält sein Wort, schafft ein Volk (Israel) und gibt ihm einen Ort (das verheißene Land).
- Israel nimmt Gottes Wort an, wird für Gott ausgesondert und ist ein Segen für alle Völker.

Erkennst du die Entwicklung und den roten Faden? Nehmt euch diese Woche Zeit, über die Verbindungen zwischen den beiden Zehn-Wochen-Abschnitten zu sprechen.

Rückblick 3: Lernen mit der Sokratischen Methode

Die Sokratische Methode ist eine Lernmethode, die vom antiken Lehrer Sokrates stammt. Er unterrichtete seine Schüler, indem er ihnen kluge Fragen stellte und so eine Diskussion anregte. Genau deshalb gibt es in diesem Andachtsbuch zu jedem Tag Fragen zur Reflexion. Mit ein paar einfachen Fragen können gute Gespräche entstehen, durch die du deinen Kindern etwas beibringen kannst. Außerdem zeigen diese Fragen, wie viel deine Kinder aus dem Gelesenen wirklich verstanden haben.

Gehe die Andachten dieser Woche noch einmal durch. Überlege dir ein oder zwei Fragen, die ein Gespräch mit deinen Kindern anregen könnten.

Teil 3

Gott hält weiterhin seine Versprechen

